

## Verhandlungsbericht des Gemeinderates Lindau vom Juni 2010 (Juli-Lindauer 2010)

---

### Meldung allfälliger Geruchsbelästigungen

Die am 17. Mai 2010 durchgeführte Informationsveranstaltung zum Thema Geruchsbelästigungen in Winterberg und Lindau hat ergeben, dass sich einerseits die Situation verbessert hat, andererseits aber auch die Angst besteht, dass sie sich in den Sommermonaten wieder verschlimmern könnte. Auf Empfehlung des Institutes für Umwelt- und Verfahrenstechnik der Hochschule für Technik in Rapperswil (Umtec) hat der Gemeinderat beschlossen, über die Sommermonate (Juli - September) eine Erhebung durchzuführen. Ein entsprechendes Formular finden Sie auf unserer Homepage ([www.lindau.ch/de/aktuelles/aktuellesinformationen](http://www.lindau.ch/de/aktuelles/aktuellesinformationen)). Die Bevölkerung hat dabei die Möglichkeit, allfällige Geruchsmission der Gemeindeverwaltung elektronisch zu melden. Damit wir eine möglichst genaue Auswertung vornehmen können, bitten wir Sie, das Formular nur vollständig ausgefüllt einzureichen. Aus statistischen Gründen können wir leider keine Meldungen via Telefon entgegennehmen. Weiter bitten wir um eine seriöse und ehrliche Handhabung dieser Möglichkeit. Auf jeden Fall erlauben uns flankierende Massnahmen, die Reklamationen bis zu einem gewissen Grad zu plausibilisieren. Über ein allfälliges weiteres Vorgehen werden wir zu einem späteren Zeitpunkt informieren.

### Neu Tempo 60 auf Effretikonerstrasse

Die Stadt Illnau-Effretikon und die Gemeinde Lindau haben bereits im letzten Jahr bei der verkehrstechnischen Abteilung der Kantonspolizei beantragt, dass auf der Effretikonerstrasse resp. der Rikonstrasse (d.h. dem „Autobahnzubringer“ in Grafstal) neu eine Tempolimit von 60 Stunden gelten soll. Die Gründe für die erwünschte Reduktion liegen darin, dass die Oberstufenschüler aus Tagelswangen und Lindau diese Strasse queren müssen. Auf Effretikoner Seite wurde die Ausfahrt der Autobahn als gefährlich eingestuft. Die Kantonspolizei hat nach sehr umfangreichen Abklärungen und Messungen nun dem Antrag zugestimmt; die Signalisation wird demnächst erfolgen.

### Chilbi: Verschiebung Bushaltestelle

Vom 22. - 24. August 2010 findet die traditionelle Chilbi im Dorfkern von Lindau statt. Die Buslinien werden an diesem Wochenende wie im letzten Jahr via „Schuepis“ umgeleitet. Die Ersatzbushaltestelle „Lindau Dorf“ befindet sich an der Kreuzung zur Neuhofstrasse (siehe Planausschnitt).



### **Benutzungsreglement für Bucksaal angepasst**

Das bestehende Reglement wurde leicht angepasst; neu ist zweifelsfrei definiert, dass der Saal durch Einwohner und Firmen der Gemeinde Lindau gemietet werden können. Dies war grundsätzlich schon bisher so, allerdings mit dem Vorbehalt, dass die entsprechenden Personen „sich um die Gemeinde verdient gemacht haben müssen“. Da dieses Kriterium nicht messbar und damit im täglichen Umgang unbrauchbar war, wurde es gestrichen.

### **Mitglieder in Kommissionen gewählt**

Der Gemeinderat ist gemäss Gemeindeordnung Wahlorgan für die Bau- und Planungskommission und die EW-Kommission. Beide Gremien sind Kommissionen mit selbständiger Verwaltungsbefugnis, also eigenständige Behörden, welche in ihrem Zuständigkeitsbereich vom Gemeinderat völlig unabhängig entscheiden können. Folgende Personen wurden gewählt.

#### Bau- und Planungskommission:

- Regula Friedli, Winterberg
- Judith Casagrande, Tagelswangen

Bereits früher wurden aus den Reihen des Gemeinderates als Mitglieder bestimmt: Ruth Alder (Präsidentin), Fritz Jenzer und Hanspeter Frey.

#### Elektrizitätswerkkommission:

- René Glaus, Tagelswangen
- Daniel Wegmann, Winterberg
- Urs Spiegel, Tagelswangen

Auch hier wurden aus dem Gemeinderat schon früher Hanspeter Frey (Präsident) und Ruth Alder als Mitglieder bestimmt. Gleichzeitig hat der Gemeinderat auch die Mitglieder der verschiedenen „beratenden Kommissionen“ gewählt. Die gesamte Liste der Gewählten ist auf der Homepage der Gemeinde einzusehen.

### **Die Personen hinter dem neuen Weibeldienst**

Eine Reorganisation der Schweizerischen Post führte dazu, dass der „Lindauer“ nicht mehr termingerecht am 1. Donnerstag im Monat in alle Haushaltungen der Gemeinde verteilt werden konnte. In der Folge hat der Gemeinderat verschiedene Varianten geprüft und beschlossen, den Weibeldienst flächendeckend wieder einzuführen. Fast gleichzeitig mussten wir in Tagelswangen auch die langjährige Weibelin Kathrin Rossi ersetzen (besten Dank an Sie für die stets sehr zuverlässige Arbeit). Ab dem 1. Juli 2010 wird der „Lindauer“ deshalb von folgenden Personen zuverlässig und schnell verteilt.

Grafstal:	Peter Meier
Lindau:	Verena Wyss
Winterberg:	Karl Elmer
Tagelswangen	Robert Keller

### **Ferner hat der Gemeinderat**

- Die Jahresrechnung 2009 und den Voranschlag 2010 des Zweckverbandes des Schulpsychologischen Dienstes des Bezirkes Pfäffikon genehmigt. Diese Genehmigungen sind gemäss kürzlich geändertem Zweckverbandsvertrag neu vorgesehen, bisher genügte die Abnahme durch die Delegiertenversammlung.

- Zwei Näherbaurechte eingeräumt, damit Bauherren für Kleinbauten den vorgeschriebenen Wegabstand unterschreiten dürfen. Solche Näherbaurechte können dann erteilt werden, wenn der Gemeinde resp. der Allgemeinheit daraus kein Nachteil entsteht.
- Je einen Revisionsbericht über die Finanzverwaltung und die KVG-Abrechnung (Krankenkassenprämien von Fürsorgeempfängern und aus Verlustscheinen) genehmigt. Beide Berichte bescheinigen eine einwandfreie Buchführung.
- Eine weitere Tranche an Grundsteuerfällen eingeschätzt. Das Budgetziel für das Jahr 2010 konnte damit erfreulicherweise schon beinahe erreicht werden. Allerdings stehen zur Zeit auch keine grösseren Fälle mehr zur Einschätzung offen.
- Gesamthaft Fr. 140'000.-- für die Sanierung verschiedener Strassenabschnitte freigegeben und den entsprechenden Auftrag der Firma Brossi AG, Winterthur, vergeben.

Manuela Fehr/Viktor Ledermann

## **Erweiterung des Dienstleistungsangebotes - Einführung eines SMS -Dienstes**

Sind Sie es leid, sich die Termine für Papier- und Kartonsammlung im Terminkalender einzutragen? Dann haben wir für Sie die perfekte Lösung!

Die Gemeinde Lindau bietet ihrer Einwohnerinnen und Einwohner ab sofort die Möglichkeit, sich via SMS kostenlos über bevorstehende Anlässe, Termine und neu erschienene Inhalte auf der Gemeindehomepage informieren zu lassen. Der neu eingeführte SMS-Dienst ist eine Erweiterung unseres virtuellen Dienstleistungsangebotes und bildet die perfekte Ergänzung zu unserem bewährten „E-Mail Reminder-System“.

Registrieren Sie sich jetzt auf unserer Homepage [www.lindau.ch](http://www.lindau.ch) (Virtuelle Dienste) und profitieren Sie kostenlos! Sie bestimmen über welche Informationen, Termine Anlässe etc. Sie in Zukunft informiert werden möchten. Der SMS- und Reminder-Service steht Ihnen für folgende Dienstleistungen zur Verfügung:

- Amtliche Mitteilungen
- News
- Politische Informationen
- Veranstaltungskalender
- Einreichfrist für die Steuererklärung
- Papier- und Kartonsammlung
- Grüngutsammlung
- Häckseldienst
- Altmetallsammlung
- Sonderabfallsammlung

Wir hoffen, Ihnen den Alltag somit etwas erleichtern zu können und freuen uns auf Ihre Registrierung!

Lindau, im Juli 2010

**Gemeinderat Lindau**